

Presseinformation

Seite 1 / 3

Fonds schlägt Aktienindex

Top-Fonds Mai 2015: SEB European Equity Small Caps (LU0099984899)

Stuttgart/Weinstadt, 02.06.2015 - Eigenständig recherchieren, das beste Finanzprodukt finden und dann zu günstigen Konditionen kaufen - so machen es die Kunden des Finanzvermittlers AVL. Sie sind informiert, behalten die Entwicklungen der Branche im Blick und prüfen Angebote auf Herz und Nieren. Zu beobachten, wo sie investieren, kann Trends am Markt aufzeigen.

Der SEB European Equity Small Caps (ISIN LU0099984899) zeigt im vergangenen Monat bei AVL Finanzvermittlung das größte positive Saldo (Zugang minus Abgang) auf und erhält somit den Titel Top-Fonds des Monats Mai 2015. Der Fonds gehört zur Kategorie „Aktienfonds Europa/Nebenwerte“.

Die Verwaltungsgesellschaft des Aktienfonds ist die am 15. Juli 1988 gegründete SEB Asset Management S.A. mit Sitz in Luxemburg. Der SEB European Equity Small Caps unterliegt der Luxemburger Gesetzgebung und wird in Euro gehandelt. Das Geschäftsjahr des Fonds geht vom 1. November bis zum 31. Oktober.

Über 23 Prozent Zuwachs seit Jahresbeginn

Die Auflegung des SEB European Equity Small Caps fand am 30. April 1999 statt. In den letzten 5 Jahren konnte der 16 Jahre alte Aktienfonds eine Wertentwicklung von über 157 Prozent verzeichnen - allein im letzten Jahr über 35 Prozent, im laufenden Jahr sind es bereits über 23 Prozent. Mit dieser positiven Entwicklung konnte der Fonds den Index im letzten Jahr dauerhaft schlagen.

Die Erwirtschaftung eines langfristig hohen Wertzuwachses ist das Hauptziel der Anlagepolitik des SEB European Equity Small Caps. Er investiert in sogenannte Small Cap Unternehmen die Ihren Sitz in Ländern haben, die im MSCI Europe Small Cap Performance Index enthalten sind. Dabei handelt es sich um Länder der EU sowie der Schweiz und Norwegen. Als Small Cap Unternehmen werden kleine Unternehmen an der Börse bezeichnet. Ganz nach dem Grundsatz der Risikostreuung wird das Vermögen des Fonds überwiegend in Wertpapiere angelegt. Dabei steht die Anlage in Aktien, Aktienzertifikate, Wandelschuldverschreibungen und sonstige aktienähnliche Wertpapiere im Vordergrund. Der Fonds kann außerdem in Genuss- und Partizipationsscheine von Unternehmen investieren, sofern es sich bei diesen um Wertpapiere handelt.

Der SEB European Equity Small Caps kann mit einem Ausgabeaufschlag von 1 Prozent bei Banken und Sparkassen gekauft werden. Bei AVL Finanzvermittlung wird dieser mit über 21.500 weiteren Fonds mit einem Rabatt von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag angeboten. „Durch diesen Rabatt können AVL-Kunden ohne Ankaufverluste investieren und sich über eine höhere Rendite freuen“, so Uwe Lange, Gründer und Geschäftsführer von AVL Finanzvermittlung e.K.

Mehr Infos zum SEB European Equity Small Caps

<http://www.avl-investmentfonds.de/fondssuche/LU0099984899>

Wissen, wo Anleger Chancen sehen. Im Mai 2015 verzeichneten diese Fonds das größte positive Saldo (Zugang minus Abgang) bei AVL.

1. SEB European Equity Small Caps

Aktienfonds, der sein Vermögen in europäische Small Cap Unternehmen investiert.

ISIN LU0099984899

2. Multi Opportunities

Mischfonds, der je nach Börsensituation flexibel an Aktien- und Rentenmärkten investiert.

ISIN LU0116291054

3. CB Geldmarkt Deutschland I - P - EUR

Geldmarktfonds, der ausschließlich in Geldmarktinstrumente bzw. Sichteinlagen oder andere kündbare Einlagen, flüssige Mittel sowie in sonstige, nach dem Verwaltungsreglement zulässige, Vermögenswerte investiert.

ISIN LU0585535577

Über AVL

AVL Finanzvermittlung e.K., 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute mit über 43.000 Kunden als bundesweit führender unabhängiger Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei über 21.500 Fonds Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag.

Zur Sicherheit für die AVL-Kunden gibt es die AVL Maximal-Fonds-Rabattgarantie: "Der AVL Kunde kann beim Fondskauf sicher sein, dass AVL zu 100 Prozent auf alle Abschlussprovisionen verzichtet." Sollte AVL bei einzelnen Fonds nicht die volle Abschlussprovision erhalten, gibt AVL exakt den Anteil als Rabatt weiter, den AVL erhält. Dies kann der Kunde ganz einfach in der AVL-Rabattabfrage online prüfen.

Da die Anteile ohne Transaktionskosten ge- und verkauft werden können, ist der Fondshandel zum Nulltarif möglich. Auch bei Riester- und Basisrenten-Produkten sowie Lebens- und Rentenversicherungen auf Fondsbasis verzichtet AVL komplett auf ihre Abschlussprovisionen. Bei Beteiligungen und geschlossenen Fonds erfolgt eine Rabattierung von bis zu 100 Prozent des Agios, sowie zusätzlich von bis zu 8,6 Prozent der Zeichnungssumme. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. Durch AVL entstehen niemals zusätzliche Kosten, denn das Unternehmen finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch die Vermittlung nicht erhöht.

Trotz günstiger Konditionen wird auch der Servicegedanke groß geschrieben: Neben einer weitreichenden Kundenbetreuung und Unterstützung bei Formalitäten steht dem Anleger im AVL Kundenlogin kostenlos eine plattform- und produktübergreifende Vermögensübersicht zur Verfügung. Ganz im Anlegerinteresse steht auch die erfolgreiche Klage von AVL, mit der das Provisionsabgabeverbot bei Versicherungsprodukten gekippt wurde.